

Bericht aus dem Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder des Verbandes für Geographie an deutschsprachigen Hochschulen und Forschungseinrichtungen (VGDH),

das erste Editorial eines jeweiligen Jahres ist im RUNDBRIEF GEOGRAPHIE traditionell für den Tätigkeitsbericht des Vorstandes des VGDH vorgesehen. Dieser kann jedoch hier knapp gehalten werden, da die wesentlichen Arbeiten und Tätigkeitsfelder schon im Protokoll der Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2018 in Gießen ausführlich dargestellt wurden (RUNDBRIEF GEOGRAPHIE 275, S. 4–6). Es sollen also an dieser Stelle nur die wichtigsten Meilensteine und die neuesten Entwicklungen skizziert werden:

Ein wesentlicher Teil der Tätigkeiten des VGDH-Vorstandes und des Teams in unserer Bundesgeschäftsstelle, dem GEO-Büro in Köln, wurde von den Vorbereitungen und Umsetzungen im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung in Anspruch genommen. Obwohl sich die Rückmeldedisziplin der VGDH-Mitglieder insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2018 deutlich verbesserte, liegt die Quote der Rücksendungen der entsprechenden Einverständniserklärungen mit etwa 55 Prozent noch deutlich unter der vergleichbarer Organisationen. Die Mitglieder seien also an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich dazu aufgerufen, zu prüfen, ob sie die für unsere Arbeit so wichtige Rückmeldung an das GEO-Büro schon gegeben und das Rückmeldeformular (siehe Homepage GEO-Büro) schon zurückgeschickt haben oder dies, falls noch nicht geschehen, dringend nachzuholen bzw. auch Kolleginnen und Kollegen daran zu erinnern.



Andreas Dittmann

Wichtig war im Berichtszeitraum vor allem eine umfassende Darstellung der Situation des Faches Geographie in den verschiedenen Gremien der DFG. Frau Prof. Dr. Petra DÖLL, Hydrologin von der Universität Frankfurt, und Herr Dr. Tim HAARMANN von der DFG lieferten zu diesem sehr intensiv diskutierten Feld auf der Mitgliederversammlung in Gießen ausführliche Berichte, die von einer grundsätzlichen Stellungnahme durch Herrn Dr. Harald LEISCH im RUNDBRIEF GEOGRAPHIE (Nov. 2018, H. 275) abgerundet wurden. Durch die wiedergewählten und neugewählten Fachkollegiumsmitglieder hat das Fach Geographie ein gutes Standing bei der DFG. Den ausgeschiedenen Vertretern, Herrn Prof. Dr. Jürgen OSSENBRÜGGE und Herrn Prof. Dr. Jucundus JACOBEIT, sei an dieser Stelle ausdrücklich für ihre jahrelange Fachkollegiumsarbeit gedankt.

Das Geographische Taschenbuch, das im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Geographie, des Österreichischen IGU-Nationalkomitees und des Verbandes für Geographie der Schweiz erstellt und vom Steiner-Verlag in Stuttgart

produziert wird, sucht eine neue Herausgeberin oder einen neuen Herausgeber. Interessierte mögen sich direkt beim bisherigen Herausgeber, Andreas DITTMANN, oder bei den oben genannten Institutionen melden.

Der Digitale RUNDBRIEF GEOGRAPHIE erscheint auf Anregung des GEO-Büros seit Anfang 2019 nunmehr monatlich, um den teilweise recht kurzen Fristen von Stellenausschreibungen besser gerecht werden zu können (siehe dazu bitte Termine der Rundbriefplanung auf Seite 1).

Einen der wichtigsten Höhepunkte unseres Faches bildet im Jahr 2019 zweifellos der Deutsche Kongress für Geographie (DKG) in Kiel. Die Vorbereitungen des Ortsausschusses laufen derzeit auf Hochtouren und die Aufrufe zu Anmeldungen und Bewerbungen für Fachsitzungen und Vorträge haben eine überaus erfreuliche Resonanz gefunden. Der Vorsitzende des Ortsausschusses, Prof. Dr. Rainer WEHRHAHN, berichtete darüber bei der Mitgliederversammlung in Gießen. Zu jedem Geographentag bzw. Deutschen Kongress für Geographie bestimmt die ausrichtende Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG) traditionell einen ihrer sechs Teilverbände als Hauptansprechpartner für den Ortsausschuss. Im Rahmen der Vorbereitungen für den DKG in Kiel ist das diesmal der Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG). Neben einer Fülle von Mitstreitern sei hier von allem Herrn Frank CZAPEK für seinen Einsatz gedankt. Im Rahmen des DKG in Kiel wird die nächste Mitgliederversammlung des VGDH stattfinden; dafür ist der **25. September** vorgesehen.

Die derzeit umfangreichste VGDH-Großbaustelle ist jedoch die Implementierung der Pläne zur Realisierung des neuen, internetbasierten und interaktiven Mitglieder-

verzeichnisses. Dazu hatten Herr PD Dr. Casten BUTSCH und Herr Prof. Dr. Frank SCHÜSSLER aus dem Vorstand des VGDH zusammen mit den Mitarbeitern des GEO-Büros bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet, bevor die Installationsaufträge nun an ein IT-Unternehmen weitergegeben werden konnten. Zum DKG in Kiel soll die neue interaktive Plattform des Mitgliederverzeichnisses vorliegen. Die VGDH-Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Daten noch einmal aktualisiert in die neue Datei aufnehmen zu lassen und seien an dieser Stelle herzlich dazu eingeladen, davon auch regen Gebrauch zu machen! Die neue VGDH-Mit-

gliederplattform soll wesentlich über das Format eines digitalen Mitgliederverzeichnisses hinausgehen. Es ist also nur bedingt mit dem traditionellen, zunächst nur gedruckten und dann auch auf Datenträger zur Verfügung gestellten früheren *Wer ist Wo?* zu vergleichen. Auch ein neuer Name soll noch gefunden werden und Vorschläge dafür nimmt das GEO-Büro gerne entgegen. Die neue Plattform soll es vor allem leichter machen, die jeweiligen Kompetenzen der Mitglieder nach innen in die Community des Faches und nach außen zu den die Kompetenzen von Geographinnen und Geographen nachfragenden Akteuren mit-

einander zu vernetzen. Die neue Mitgliederplattform erfüllt damit in Zukunft auch einen wichtigen Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit des VGDH.

Andreas Dittmann



FREUNDKREIS DER
PROF. DR.
FRITHJOF VOSS
STIFTUNG
STIFTUNG FÜR GEOGRAPHIE

Die Akzeptanz moderner Geographie in der Öffentlichkeit zu fördern, ist Anliegen der **Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung – Stiftung für Geographie.**

Um dies nach außen erkennbar zu machen, vergibt sie in regelmäßiger Folge Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Geographie.

Der 2008 gegründete Freundeskreis will das Anliegen der Stiftung in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht unterstützen. **Sie können ihm dabei helfen**, indem Sie

- dem Freundeskreis als Mitglied beitreten (Jahresbeitrag: 100 Euro),
- ihm einmalig oder regelmäßig Spenden, die steuerlich absetzbar sind, zukommen lassen,
- sich bereit erklären, einen Teil Ihres Nachlasses der Stiftung zu überlassen (Ansprechpartner: Prof. em. Dr. Herbert Popp).

Kontakt: Frau Dr. H. Mätzing
Freundeskreis der Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung – Stiftung für Geographie e. V.
Augsburger Str. 22, 10789 Berlin
geographie@voss-stiftung.de
www.voss-stiftung.de
Konto Nr. 40 72 625 bei der Deutschen Bank (BLZ: 200 700 24)